STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 30.10.2018

Drucksache Nr.: **18/0361**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	20.11.2018	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht zur Ausbauplanung Ortsdurchfahrt Niederpleis, Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018, Drucksachenummer 18/0284

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Ausbauplanung Ortsdurchfahrt Niederpleis wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt / Begründung:

1. Vorstellung der aktuellen Planungssituation

Die Verwaltung hatte am 28.01.2014 in der Sitzung des UPV das Gutachten des Büros AB-Stadtverkehr zur Straßenraumgestaltung der Hauptstraße in Niederpleis vorgestellt.

Ziel des Gutachtens war es, aufzuzeigen, welche verkehrlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in dem begrenzten Straßenquerschnitt der Hauptstraße möglich sind. Dazu hatte das Büro zum einen die Ansprüche der einzelnen Verkehrsarten an den Straßenraum formuliert und zum anderen mehrere Varianten zur Problemlösung entwickelt. Aufgrund der unterschiedlichen Charakteristik des Straßenraums in der Ortsdurchfahrt wurden 3 Abschnitte gebildet. Im Vordergrund stand dabei eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer.

Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den motorisierten Individualverkehr und den Öffentlichen Personennahverkehr, wie z.B. die Einrichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der Ecke Hauptstraße/Pleistalstraße, die Ertüchtigung der Ampelanlagen an der Schulstraße und der Paul-Gerhardt-Straße und die Verlegung der Bushaltestellen wurden bereits planerisch eingeleitet. Diese Maßnahmen wurden im Rahmen der Untersuchung von AB Stadtverkehr geprüft und zur Umsetzung empfohlen. Mittlerweile sind die Maßnahmen umgesetzt.

Die Ergebnisse des Gutachtens (vgl. Anlage) wurden in der Sitzung des UPV am 28.01.2014 diskutiert.

Der Bestandssituation wurden die folgenden Varianten gegenübergestellt:

- Variante I: Einpassung Schutzstreifen in Bestand
- Variante II: Einpassung von Schutzstreifen mit Neuaufteilung des Seitenraums
- Variante III: Mischverkehrsführung mit Neuaufteilung des Seitenraums
- Variante IV: Mischverkehrsführung mit Mittelstreifen (Neuaufteilung des Seitenraums)

Die Gutachter sprechen sich in der Abwägung für die Umsetzung der Variante II aus, da sie die größten Vorteile für alle Verkehrsteilnehmer bietet. Die Verwaltung schließt sich der Gutachtereinschätzung an.

Die in der Variante II entfallenden Stellplätze im Zuge der Hauptstraße könnten zahlenmäßig auf dem Jakob-Fußhöller-Platz kompensiert werden.

In der Sitzung des UPV am 28.01.2014 konnte kein eindeutiges Meinungsbild über die Weiterentwicklung einer der Varianten erzielt werden.

Die Arbeiten an der Planung der Hauptstraße ruhen bislang aufgrund anderer Prioritätensetzung (z.B. Interne Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes und Überplanung der Ortsdurchfahrt der B 56 in Mülldorf und Ort).

Die aus Sicht der Verwaltung noch immer aktuellen Planungsansätze von AB Stadtverkehr sollten nach einer Entscheidung über die Variante als Grundlage für die weitere Beauftragung der Planung dienen.

2. Vorstellung des Zeitrahmens für die Beschlussfassung

Eine Planungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW liegt im Entwurf vor und ist noch abzuschließen. Der Entwurf sieht vor, dass die Stadt für den Landesbetrieb planen und auch bauen soll.

Die Vorentwurfsplanung könnte nach einem politischen Beschluss über eine Konzeptvariante aus dem Bericht von AB-Stadtverkehr im Jahr 2019 begonnen werden.

Bei einer Einstellung in den Projektplan des Fachbereichs Tiefbau wäre nach Erstellung der Ausführungsplanung ein realistischer Baubeginn 2020/2021 möglich.

3. Berücksichtigung der Ausführungen der Rahmenplanung Niederpleis zur Anbindung der Achse Jakob-Fußhöller-Platz – Nahversorgungszentrum

In den Jahren 2012 - 2014 wurden die Rahmenplanung Niederpleis, die Planungen zum Fachmarktzentrum in Niederpleis und das Gutachten zur Straßenraumaufteilung Hauptstraße Niederpleis vorgestellt.

Zwischenzeitlich wurde das Fachmarktzentrum mit den vertraglich vereinbarten Änderungen im Verkehrsumfeld (Kreisverkehr Hauptstraße/Pleistalstraße, Verlegung der Bushaltestellen, „Unechte Einbahnstraße“ Paul-Gerhardt-Straße und Anpassung der Signalschaltung an der Hauptstraße) realisiert.

Bei der Umsetzung des Fachmarktbereichs wurde die in der Rahmenplanung Niederpreis empfohlene Öffnung des Areals zum Jakob-Fußholler-Platz nicht berücksichtigt. Die Erschließung findet über die Schulstraße und Paul-Gerhardt-Straße statt. Zu diesen Straßen besteht jeweils vom Jakob-Fußholler-Platz eine gesicherte Ampelquerung, die auch über Blindensignalgeber verfügt.

Vor diesem Hintergrund erscheint der Vorschlag der Rahmenplanung einer Querungshilfe zur Betonung der Verbindung zwischen Jakob-Fußholler-Platz und Fachmarktzentrum einzurichten aus Verwaltungssicht als nicht mehr zielführend.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.